Parallels und Windows Lizenzierung?

Beitrag von „no_Legend“ vom 25. Juli 2020, 22:14

Hallo Zusammen,

ich denk mal Parallels kennen die meisten und ich denke ich muss nichts über den Verwendungszweck erzählen.

Worum es mir nun geht, ist die folgende Frage:

Wenn ich eine Windows installation aktiviert habe, also eine offizielle Lizenz habe, kann ich dann einfach die VM klonen so oft wie ich diese benötige?

Mir geht es genau gesagt um eine Windows 10 Lizenz.

Bei Parallels konnte ich zwar direkt eine Windows 10 installieren, dies ist aber nur eine Testversion.

Ich muss mir so zusagen noch eine Lizenz anschaffen, hier hab ich an eine gebrauchte Lizenz gedacht.

Danke und Gruß Robert

Beitrag von „Nightflyer“ vom 25. Juli 2020, 22:23

Meine Winows10 Lizenz (Win ist installiert) wird in der VM nicht akzeptiert

---

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. Juli 2020, 23:31

Warum liest Du nicht einfach in den Lizenzbestimmungen von Microsoft hinsichtlich der Anwendung ihrer Betriebssysteme nach?

Einzellizenzen dürfen nur auf einem Rechner genau einmal eingesetzt werden - das war's. Ansonsten gibt es Volumenlizenzen.

Beitrag von „locojens“ vom 25. Juli 2020, 23:57

So ist es, eine VM eine Einzellizenz, zählt genau wie ein Rechner so eine VM. Das kann man auch bei MS-Office nachvollziehen wenn man sich da eine Installation in eine VM brät ... steht im Onlinekonto auch genauso drin OfficeXXXXXXX auf VM .

Beitrag von „ResEdit“ vom 26. Juli 2020, 10:20

Ich behelfe mir bei einigen Projekten, die nicht für die Ewigkeit bestimmt sind, immer hiermit:

https://developer.microsoft.co...wnloads/virtual-machines/

In der Regel legt Microsoft turnusmäßig neue Maschinen nach, die dann immer so für 180 Tage lauffähig sind.

Beitrag von „no_Legend“ vom 26. Juli 2020, 11:24

LuckyOldMan solche Lizenz Vereinbarungen zu lesen ist nicht gerade einfach. Lesen ist ja die eine Sache aber zu Verstehen ist hier noch schwieriger. Dazu ist es auch nicht gerade wenig wo man lesen muss.

locojens

Ich habe eigentlich gedacht, dass ich die Lizenz mehrfach nutzen kann, solange nur immer eine VM läuft.

ResEdit

Die Idee ist garnicht schlecht, ich hab nur das Problem dass ich keine Lust hab die Software immer neu zu installieren.

Ich werde mir zumindest für das eine System eine Lizenz kaufen.

Normal brauche ich zwei VM. Wenn die gebrauchten Lizenzen was taugen, ist dass euch keine große Ausgabe.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 26. Juli 2020, 11:30

> Zitat von no_Legend
>
> Dazu ist es auch nicht gerade wenig wo man lesen muss.

Das bringen rechtsverbindliche Lizenzverträge so mit sich. 😉

> Zitat von no_Legend
>
> Normal brauche ich zwei VM.

Was hindert Dich daran, dann auch zwei Lizenzen zu kaufen?

Beitrag von „no_Legend“ vom 26. Juli 2020, 11:34

LuckyOldMan

Ich kenne den Lizenz Händler nicht. Ich probiere den erste mal aus. Hab also eine Lizenz

gekauft.

Die wird getestet, wenn diese dann in 2 Wochen noch funktioniert kann ich noch mal nachkaufen.

Ich hatte schon mal eine Win 10 Lizenz gebraucht gekauft, aber ich weiß nicht mehr, bei welchem Händler das war.

Ist schon ewig her und die Email finde ich nicht mehr.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. Juli 2020, 13:53

für deine haushaltung kann hier keiner was

Beitrag von „no_Legend“ vom 26. Juli 2020, 14:14

> Zitat von apfel-baum
>
> für deine haushaltung kann hier keiner was

Naja für deinen Kommentar auch nicht. Hilfreich bist du damit nicht wirklich.

Wenn man den Beitragszähler erhöhen will, dann schreibt man wohl so Beiträge.

Beitrag von „locojens“ vom 26. Juli 2020, 14:20

Es gibt doch Windows Lizenzen schon um die 10€ , da kannst du selbst bei Idealo etcPP suchen und wirst fündig.

PS: Das dann aber auch bei Lizenzen für Windows 10 Pro für 3,50 eventuell was nicht stimmt kann sich ja jeder selbst zusammenreimen.

Beitrag von „Jono“ vom 26. Juli 2020, 15:55

Schieß dir bei eBay oder Amazon ne günstige Windows 10 Lizenz. Wenn’s so eine Pro Lizenz ist, stammen die meist aus Volumenlizenzverträgen. Sicherlich eine rechtliche Grauzone

Hab gerade mal geguckt, bei Amazon kosten die 13€.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 26. Juli 2020, 16:03

> Zitat von Jono
>
> Hab gerade mal geguckt,

... bei Ebay kosten die ab € 4,-. Was favorisiert jetzt das Amazon-Angebot gegenüber dem von Ebay? Dürfte doch wohl alles aus den selben Töpfen kommen. 😉

Beitrag von „Jono“ vom 26. Juli 2020, 16:35

Ich hab halt nur bei Amazon geguckt, meine Güte muss man denn jede Aussage so auf die Goldwaage legen.
Scheißegal ob 13€ oder 4€, sollte beides verdeutlichen dass man Windows Lizenzen spottbillig bekommt

---

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 26. Juli 2020, 16:44

> Zitat von Jono
>
> meine Güte muss man denn

.... jetzt so empfindlich sein?! Sollte doch nur verdeutlichen, dass man Windows Lizenzen bei Ebay noch spottbilliger bekommt. 😉

Beitrag von „Superjeff“ vom 26. Juli 2020, 19:27

Wenn in der VM nur ein spezielles Programm für Windows laufen soll kann man auch das kostenlose ReactOS probieren.

Läuft mittlerweile erstaunlich stabil und für ein Office oder so reicht es allemal.

Warum sollte man MS noch Geld für einen Programmstarter hinterherwerfen wenn es garnicht nötig ist?

Beitrag von „no_Legend“ vom 26. Juli 2020, 19:58

So billig hab ich ehrlich gesagt garnicht gefunden.

Hab jetzt eine bei nem deutschen Händler direkt gekauft. Lag für ne Windows Home bei ca. 12€

Aktivierung ging ohne Probleme, jetzt wird das ganze zwei Wochen mal getestet und wenn es dann immer noch geht. Kann ich ja noch eine nachbestellen.

Danke für eure Hilfe.

Superjeff

Es geht um eine CAD Programm und 15€ findet ich jetzt nicht die Welt.

Gruß Robert

Beitrag von „Kabelaffe“ vom 26. Juli 2020, 22:15

windows 10 pro key bei ebay 2,99€ mit Blitzversand

CAD in einer VM hatte ich auch eine Zeit lang hatte bei Parallels immer Probleme mit dem Dongle, mit VMWare funktionierte das besser. Hab jetzt AutoCAD für MAC und die Windows Version läuft jetzt auf einer reinen Windows Workstation

---

Beitrag von „no_Legend“ vom 27. Juli 2020, 12:01

Kabelaffe

Ich kann dir dazu aber auch eine Anekdote erzählen, von wegen Ebay und Lizenzen.

Dabei hier eine Software gekauft, habe gedacht es wäre eine Gebrauchte Lizenz.

Dabei weit gefehlt, es wurde mir ein Download Link zu Google Drive geschickt.

Datei geladen und angeschaut, gekauft hatte ich dann somit eine gecrackte Software.

Nicht immer ist billiger das bessere.

Da es sich um einen Händler aus dem Ausland gehandelt habe, viel die Entscheidung nur noch gebrauchte Software aus Deutschland zu kaufen.

Hier kann man dann wenigsten auch recht einfach auf den Händler zugehen.

Beitrag von „Superjeff“ vom 29. Juli 2020, 23:35

> Zitat von no_Legend
>
> Es geht um eine CAD Programm und 15€ findet ich jetzt nicht die Welt.

Wenn nur 10 Millionen Leute auf diesem Planeten auch so denken und eine "billige" Windowslizenz kaufen obwohl es mit Alternativen kostenlos ginge...

Warum einen Monopolisten unterstützen wenn es nicht notwendig ist?

Und sich dadurch immer mehr an diese Monopol binden?
Hackintoshs sind doch ein Weg um sich von Hardwarebeschränkungungen eines Herstellers zu lösen.

Warum sollte man sich bei der Software (Windows) nicht auch Alternativen in Betracht ziehen?
Läuft dieses CAD-Programm nicht unter ReactOS oder warum wird diese Alternative explizit ausgeschlossen?
1 Euro ist auch nicht die Welt, warum gibt man dann nicht jedem Punk an der Straßenecke einen?

Beitrag von „canyonwalker“ vom 13. August 2020, 00:59

Interessant, hatte noch nie etwas davon gehört.

Allerdings ist es laut Wiki noch im Alphastadium, was man in jedem Fall berücksichtigen sollte.